



Zusammenschluss der Gemeinden Aeschi und Steinhof

Die zuständigen Gemeindebehörden beantragen den Stimmberechtigten den Zusammenschluss der Einheitsgemeinde Steinhof mit der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde Aeschi. Die Gemeindeversammlungen haben Eintreten auf die Vorlage einstimmig beschlossen.

Die Details zur Vorlage entnehmen Sie bitte der Abstimmungsbotschaft zum Zusammenschluss der Gemeinden Aeschi und Steinhof vom Mai 2011.

Vorteile eines Zusammenschlusses

- höherer „ausserpolitischer“ Einfluss der EG und der BG Aeschi;
- erhöhte finanzielle Stabilität;
- tieferer Steuerfuss im Ortsteil Steinhof;
- weniger Personalbedarf bei den Behörden;
- grösseres Planungsgebiet = einheitlichere Planung;
- marginale finanzielle Synergiegewinne;
- optimaler Zeitpunkt für den Zusammenschluss, weil keine der Gemeinden verschuldet ist (beide verfügen über Nettovermögen) und weil der Kanton Zusammenschlüsse mit Beratung und mit Geldmitteln aktiv fördert.

Nachteile eines Zusammenschlusses

- gewisser Autonomieverlust in Steinhof (insb. Ortsplanung)
- Ortsbürgerrecht Steinhof wird aufgehoben (Tradition)
Steinhöfer Bürger werden Aescher Bürger

Abstimmungsempfehlung des Bürgerrates Aeschi, des Gemeinderates Aeschi und des Gemeinderates Steinhof

Den Stimmberechtigten wird empfohlen, der Vorlage zuzustimmen.

Antrag an die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Aeschi

Die Einwohnergemeinde Aeschi und die Einheitsgemeinde Steinhof (Teil Einwohnergemeinde) werden per 01.01.2012 vereinigt.

Vorbehalt: Der Zusammenschluss und die Änderung der Gemeindeordnung kommen nur zu Stande, wenn die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Aeschi, der Bürgergemeinde Aeschi und der Einheitsgemeinde Steinhof der Vorlage an der Urne zustimmen.

Abstimmungsinformation EG Aeschi

Antrag